

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage

BV/12/25/097

öffentlich

Antrag der Fraktion "TEAM" zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung hier: Antrag zur Organisation und Realisierung „Anwohnerparkzonen“ ab 2026

| | |
|--|--|
| <i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeiter:</i> Monique Barkentien | <i>Datum</i> 10.06.2025 <i>Verfasser:</i> Fraktion "TEAM" |
| <i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung) | <i>Geplante Sitzungstermine</i> 19.06.2025 <i>Ö / N</i> Ö |

Sachverhalt:

Die Fraktion „TEAM“ hat mit Schreiben vom 05.06.2025 einen Antrag zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung gestellt, siehe Anlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt,

1. die Einführung von Anwohnerparkzonen ab dem Jahr 2026,
 2. die dafür notwendigen finanziellen Mittel in der Haushaltsplanung 2026/2027 einzuplanen,
 3. dass die Festlegung der Geltungsbereiche der jeweiligen Anwohnerparkzonen durch die Arbeitsgruppe Verkehr vorbereitet und durch den Bauausschuss im Einvernehmen mit dem Bürgermeister festgesetzt werden sollen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)

Ca. 15.000 €, vorzuhalten im Haushalt 2026 als Bedingung zur Umsetzung des Beschlusses.

Anlage/n:

1

Antrag Anwohnerparkzonen öffentlich

Fraktion „TEAM“

Ostseebad Boltenhagen, 05.06.2025

Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Bürgermeister

Der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Amt Klützer Winkel

Betreff: Antrag zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen,

hiermit bitten wir gemäß § 29(1) der KV-MV um Aufnahme einer Angelegenheit, auf die Tagesordnung für die nächstfolgende Gemeindevorvertretersitzung.

Antrag zur Organisation und Realisierung „Anwohnerparkzonen“ ab 2026

Viele Einwohnerinnen und Einwohner leben im Bereich Friedrich-Engels-Straße, August-Bebel-Straße, Ostseering, Ringstraße. Ortskundige Personen wissen, dass man dort unter Umständen kostenfrei stehen kann. Somit wird der Parkraum für die Bewohnenden insbesondere in der Saison oft mehrfach belastet.

Eine sinnvolle Möglichkeit dies zu unterbinden, sind ausgewiesene Bewohnerparkzonen. Dort ist das Parken dann nur mit einem Bewohnerparkausweis des Ordnungsamtes möglich. Etwaige Versuche dies in der Vergangenheit einzuführen, scheiterte leider an den Mehrheiten. Der Druck auf die Einwohnerinnen und Einwohner ist seitdem nicht geringer geworden.

Im Haushalt 2026/ 2027 sind für die Organisation, einschließlich ggfs. notwendiger Gutachten, finanzielle Mittel zur Einführung eines Bewohnerparkausweises einzuplanen. Die genauen Geltungsbereiche in der gesamten Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sollten durch die Arbeitsgruppe Verkehr empfohlen und den Bauausschuss festgelegt werden. Eine Realisierung der Bewohnerparkflächen und Einführung der Bewohnerparkausweise ist daher für das Jahr 2026 vorzusehen.

Mit dieser Maßnahme stärken wir das Miteinander und fördern die Tourismusakzeptanz im Ort. Es ist ein erlebbarer Mehrwert für unsere Einwohnerinnen und Einwohner.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, die Einführung von Anwohnerparkzonen ab dem Jahr 2026.

2. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind in der Haushaltsplanung 2026/2027 einzuplanen.
3. Die Festlegung der Geltungsbereiche der jeweiligen Anwohnerparkzonen sollen durch die Arbeitsgruppe Verkehr vorbereitet und durch den Bauausschuss im Einvernehmen mit dem Bürgermeister festgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen: Ca. 15.000 €, vorzuhalten im Haushalt 2026 als Bedingung zur Umsetzung des Beschlusses.

Mit freundlichen Grüßen

Danny Holtz

Fraktionsvorsitzender „TEAM“